

und 300. breit gewesen seyn, so aber ohne Zweifel zu weit ausgeholet ist, wenn man auch schon nur Italdinische Weilen verstehen wolte. Siehe vorhergehenden Articulus *Hyrcani*.

*Hyrcanium mare*, Gr. *Ἐρπυλὸν θάλασσα*, ist so viel, als die Caspische See, welche solchen Nahmen von dem an ihr liegenden Lande *Hyrcania* hat. Siehe vorhergehenden Articulus *Hyrcania*, item oben *Caspium mare*.

*Hyrcanus*, des Iamnici Alexandri und der Salomes, oder, wie sie auch genennet wird, Alexandri Sohn, wurde A. M. 3872. von seiner Mutter, als der Vater starb, zum Hohen-Priester gemacht, nach ders. Tode er A. M. 3881. König wurde, allein auch 3. Monat drauf seinen jüngern Bruder, dem Aristobulo den Thron wieder räumen mußte, ungeacht er von dem Römischen Rathe selbst war besätiget worden, indem er von solchem besagtes Jahr in einer öffentlichen Schlacht bey Iericho überwunden wurde. Es nahm sich darauf zwar Antipater aus Idomeza seiner an; allein weil er selbst die Ruhe liebete, richtete solcher nichts aus, bis sich seiner auch Arcas, König in Arabien, annahm, und den Aristobulum, nachdem er ihn aus dem Felde geschlagen, selbst in Jerusalem belagerte. Indem aber mittler weile Scarus in Syrien kam, wurde beider Sache vor solchen gebracht, der aber, indem ihn Aristobulus besochen hatte, solchem das Königreich zusprach, welches aber A. M. 3887. Pompeius M. zu Damasco sofern wieder anbrachte, daß er den Aristobulum gefangen nahm, und den Hyrcanum in seine vorige hehepriesterliche Würde wieder einsetzte, das Königreich aber indessen gleichsam sequestrirte. Nichts desto weniger wurde er doch immerzu von dem Alexandro, des Aristobuli Sohne, beunruhiget, bis solchen Gabinus A. M. 3893. und nachmahls A. M. 3895. zu Chore trieb. Nachher wurde obbemeldeter Antipater Procurator über Iudzam, an welchem Hyrcanus einen guten Schutz hatte, und als selbiger A. M. 3907. hingerichtet wurde, fandte er nicht minder dergleichen Anfangs auch so fern bey dessen Sohne, dem Herode M. daß er solchem auch seines Bruders, des Aristobuli, Enckelin, die schöne Mariannen, zur Gemahlin gab, allein als des Aristobuli Sohn Antigonus A. M. 3909. die Parther zu Hülfe nahm, und damit Iudzam überfiel, wurde er gefangen, und in Galilzam geschickt, damit er sich keine Hoffnung wieder zur hohenpriesterlichen Würde zu gelangen machen könnte, ließ ihm Antigonus ein Stück von den Ohren abschneiden. Er wurde darauf gar von den Parthern mit weggeführt, jedoch auch gar ehrlich zu Babylon gehalten, bis er A. M. 3914. von dar wieder nach Jerusalem kam, und nicht minder von dem Herode gar wohl erhalten wurde, allein als dieser endlich auch recht zu turannischen anfang, wolte er A. M. 3919. sich zu den Arabern zuwenden, welches aber den Herodem dermassen erbitterte, daß er ihn auch hinrichten ließ. Er

war 80. Jahr alt, als solches geschah, und siehet übrigen seine Genealogie unter dem Titul *Herodes* mit nachzusehen.

*Hyrie*, Gr. *Ἡρυία*, eine Stadt in Berozien, und zwar insonderheit Anfangs in dem Thebanischen, hernach aber in dem Tanagrishen Gebiethe, welche nach der Zeit *Hysia* genannet worden, allein auch bereits zu des Pausanias Zeiten sofern wieder vergangen gewesen, daß nichts mehr davon als die ruinen, und unter solchen ein halber Tempel des Apollinis, nebst einem Brunnen, dessen Wasser die Kraft einen zum Weißfager zu machen, soll gehabt haben, zu sehen geblieben.

*Hyrimine*, Gr. *Ἡρυμίνη*, ist bey dem Hom. die Achor, des Phorbantis und der Hyriminz, einer Tochter des Espei, Sohn, erbauet, und nach solcher seiner Mutter benennet. Allein auch dieser Ort ist gar bey Zeiten wieder vergangen.

*Hyrtacides*, Gr. *Ἡρτάκιδης*, ist bey dem Hom. II. B. v. 832. 839. so viel, als ein Sohn des Hyrtaci, so in Arisba seinen Sitz hatte, und seinen Sohn Asium dem Priamo mit zu Hülfe nach Troia sendete. Siehe hernach *Hyrtacus*.

*Hyrtacides* ist bey dem Virgilio, *Aen. V. v. 492.* der Hippocoon, des Hyrtaci Sohn. Siehe an seinem Orte *Hippocoon*.

*Hyrtacides* ist bey dem Virgilio, *Aen. VIII. v. 177. & 234.* der Nisus, auch eines Hyrtaci Sohn. Siehe an seinem Orte *Nisus*.

*Hyrtacus* ist bey dem Virgilio, *Aen. VIII. v. 406.* des Nisi Vater, welchen einige auch für des Asii Vater von Arisba halten wollen, dessen nur unser *Hyrtacides* gedacht werden, also, daß solchemnach Asius und Nisus Brüder gewesen, und unter andern auch darinne mit einander übertrin gefonnen, daß sie beyde für gute Wagedälfe passüret.

*Hyrtius*, Gr. *Ἡρτίος*, des Gyrti Sohn, ein General der Myser, welchen Aiax Telamonius vor Troia bliesirte.

*Hystaspes*, des Arsamenis Sohn, aus dem Geschlecht des Achamenis, war ein Persischer Satrapa, und gieng mit dem Cyro wider die Scythien mit zu Felde. Indem aber diesem Könige aus solchem Zuge träumete, als habe des Hystaspis ältester Sohn, Darius, ein paar Flügel bekommen, womit er Asien und Europam überdeckete, legete er es aus, als sündte ihm solcher nach dem Leben, ließ auch daher den Hystaspem wieder zurück gehen, solchen seinen Sohn in acht zu nehmen. Allein es blieb Cyrus auf solchem seinem Zuge, und Hystaspes war noch Satrapa über Persien, als sich sein Sohn Darius mit noch 6. andern Fürsten wider die Magos verband, solche auch über den Hystaspem werfen half, und endlich selbst König wurde. Sein eigentlicher Nahme soll sonst nach dem Persischen *Gushtrasf. Kij. brak* gewesen seyn, woraus die Griechen ihr *Hystaspis* gemacht. Seine Genealogie aber war diese:

Achame-